



# Zeitung für Mitglieder

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG  
www.gartenstadt-genossenschaft.de

5/2015

## EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

### Bekanntmachung / Einladung

Zur ordentlichen Vertreterversammlung am  
Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 18 Uhr im Saal  
der Jüdischen Gemeinde in Mannheim, F3, 4,  
laden wir unsere Vertreterinnen und Vertreter ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den  
Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr  
2014, Vorlage des Jahresabschlusses und  
Lageberichts 2014
3. Bericht des Aufsichtsrats über:
  - a. seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014
  - b. den Prüfungsbericht des vbw Verband  
baden-württembergischer Wohnungs- und  
Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart
4. Aussprache zu den Berichten und  
Beschlussfassung über den Prüfungsbericht
5. a) Feststellung des Jahresabschlusses 2014  
b) Beschlussfassung über die Verwendung des  
Bilanzgewinns 2014, sowie des Termins der  
Ausschüttung
6. Beschlussfassung über die:
  - a) Entlastung des Vorstands
  - b) Entlastung des Aufsichtsrats
7. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wolfgang Pahl

Wulf Maesch



### Ostern 2015

Wie jedes Jahr am Ostersonntag durften die Kinder aus dem Wismarer/  
Schweriner Weg und vom Almenhof dank der Gartenstadt-Genossenschaft wieder an einem lustigen  
Osterhasensuchen teilnehmen. Bei schönem Wetter warteten die Kinder schon ganz gespannt und jedes war  
glücklich, als es ein Körbchen in der Hand hielt.

## Bundeskabinett verabschiedet Migrationsbericht - Höchste Zuwanderung seit 20 Jahren

Berlin - Die Zahl der Zuzüge nach Deutschland ist im  
Jahr 2013 gegenüber 2012 gestiegen. Mehr als 1,23  
Millionen Personen sind zugezogen - im Vorjahr waren  
es eine Million. Eine derart hohe Zahl war zuletzt 1993  
zu verzeichnen. Gleichzeitig stieg die Zahl der  
Fortzüge von 712.000 in 2012 auf 800.000 Personen in  
2013. So ergibt sich für 2013 ein Wanderungsgewinn  
von rund 430.000 Personen - das sind 60.000 mehr als  
im Vorjahr. Diese Ergebnisse gehen aus dem  
Migrationsbericht 2013 hervor, den das Bundes-  
kabinett am 21. Januar 2015 verabschiedet hat. Das  
Statistische Bundesamt rechnet nach ersten vorläufigen  
Zahlen für 2014 sogar mit einem Anstieg der  
Nettozuwanderung auf 470.000 Personen.

Der Migrationsbericht wird auf Wunsch des Bundesta-  
ges jährlich erstellt und vom Bundesamt für Migration  
und Flüchtlinge erarbeitet. Er gibt einen Überblick  
über das Migrationsgeschehen in Deutschland. Der Be-  
richt beinhaltet neben den allgemeinen Wanderungs-  
daten zu Deutschland und einer detaillierten Dar-  
stellung der verschiedenen Zuwanderergruppen einen  
europäischen Vergleich zum Migrationsgeschehen und  
zur Asylzuwanderung. Im Jahr 2013 waren etwa  
118.000 der Zugezogenen Deutsche. Rund 708.000  
waren Bürger der Europäischen Union, während es  
sich bei etwa 400.000 um Drittstaatsangehörige han-  
delte. Von der zuletzt genannten Gruppe kamen etwa

15 Prozent aus familiären Gründen, 14 Prozent wegen  
Aufnahme eines Studiums, einer Ausbildung oder  
eines Schulbesuchs, 9 Prozent zum Zwecke der Er-  
werbstätigkeit und gut 23 Prozent aufgrund eines  
Asylverfahrens oder aus humanitären Gründen. Nach-  
dem die Zuwanderung von Fachkräften und Hoch-  
qualifizierten von 2009 bis 2012 kontinuierlich ges-  
tiegen war - von 16.000 im Jahr 2009 auf 27.000 im Jahr  
2012 - gibt es 2013 einen Rückgang (24.000), der ins-  
besondere auf den EU-Beitritt Kroatiens - und die  
damit einhergehende Freizügigkeit seiner Bürger -  
zurückzuführen ist, so dass die Fachkräftezuwanderung  
2013 etwa auf dem Vorjahresniveau stagnierte.

Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maiziere erklärte  
bei der Präsentation des Berichtes: „Der Bericht macht  
deutlich, dass Deutschland im Hinblick auf die Zuwan-  
derung gut aufgestellt ist. Wir alle wissen, dass  
Deutschland auf Fachkräfte aus dem Ausland angewie-  
sen ist. Der Migrationsbericht zeigt, dass die Weichen  
für den Zuzug von Fachkräften aus Drittstaaten weiter-  
hin richtig gestellt sind. Was die Aufnahme von  
Flüchtlings und Asylsuchenden angeht, wird deutlich,  
dass Deutschland seine humanitären Verpflichtungen  
ernst nimmt und ihnen nachkommt. Unsere Aufnahme  
syrischer und irakischer Flüchtlinge ist beispielhaft für  
die meisten Staaten in Europa.“

(dim/burk)

#### Auf einen Blick

Bekanntmachung / Einladung	S. 1
Ostern 2015	S. 1
Bundeskabinett verabschiedet Migrations- bericht - Höchste Zuwanderung seit 20 J.	S. 1
Aktualisierung von Sparkonten	S. 2
Freistellungsaufträge ...	S. 2
Jährlicher Hinweis an alle Sparer zum Kirchensteuerabzug	S. 2
Neue EU-Datenbank zu Bevölkerungs- und Wohnungsdaten	S. 2
4,3 Millionen Muslime	S. 2
Fast jede dritte Familie hat ausländ. Wurzeln	S. 2
Bei Reparaturen keine Blankoschecks...	S. 2
Kleingärten zu verpachten	S. 3
Termine bitte vormerken	S. 3
Das gehört in die Hausapotheke	S. 3
Vorbeugende Maßnahmen gegen ...	S. 3
Pizzakartons gehören nicht in die ...	S. 3
Marderabwehr - was wirklich hilft	S. 4

#### Impressum

<b>Herausgeber:</b> Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG K 2,12 -13 68159 Mannheim
<b>Internet:</b> http://www.gartenstadt-genossenschaft.de
<b>e-mail:</b> info@gartenstadt-genossenschaft.de
Tel.: 06 21 / 1 80 05-0 Fax: 06 21 / 1 80 05-48
V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl



## Aktualisierung von Sparkonten

Wir bitten unsere Sparer, ihre Sparbücher einmal jährlich vorzulegen, damit eine Aktualisierung vorgenommen werden kann. Dies ermöglicht ihnen die Prüfung der Kontostände auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Für Fragen dazu stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihr Team der Spareinrichtung*

## Freistellungsaufträge ohne Steuer-Identifikationsnummer verlieren Gültigkeit

Immer zum Jahresende erfolgen die Zinsgutschriften für die Spareinlagen. Mitglieder, die Ihr Geld bei der genossenschaftlichen Spareinrichtung angelegt haben, sollten daher rechtzeitig prüfen, ob die Höhe des erteilten Freistellungsauftrages die zu erwartenden Zinsen abdeckt.

Ist das nicht der Fall, empfiehlt es sich, den Freistellungsauftrag zu ändern, da sonst für die Zinserträge an das Finanzamt eine Abgeltungssteuer abgeführt werden muss.

Künftig muss auf dem Freistellungsauftrag auch die Steuer-Identifikationsnummer eingetragen werden. Fehlt diese, so wird der Auftrag zum 01.01.2016 ungültig. Wir bitten unsere spendenden Mitglieder daher - falls nicht schon geschehen - uns die Steuer-Identifikationsnummer schriftlich mitzuteilen. Den Freistellungsauftrag finden Sie auf unserer Homepage: [www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)

*Ihr Team der Spareinrichtung*

## Jährlicher Hinweis an alle Sparer zum Kirchensteuerabzug

Bekannterweise hat sich ab dem 01.01.2015 das Verfahren für den Kirchensteuerabzug geändert. Besteht für einen Sparer eine Kirchensteuerpflicht, so müssen wir zusätzlich zur Kapitalertragsteuer Kirchensteuer abführen. Liegt für den Sparer ein Freistellungsauftrag in ausreichender Höhe bzw. eine Nichtveranlagungsbescheinigung vor, so fällt weder Kapitalertragsteuer noch Kirchensteuer an.

Wir sind jährlich gesetzlich verpflichtet, die Kirchensteuerpflicht unserer Sparer beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erneut zu erfragen. Daher müssen Sie uns nicht gesondert mitteilen, ob Sie einer Religionsgemeinschaft angehören oder nicht. Des Weiteren sind wir jährlich gesetzlich verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, dass Sie gegenüber dem BZSt einen Sperrvermerk erteilen können, welcher bewirkt, dass nicht wir die Kirchensteuer abführen, sondern Sie selbst im Rahmen der Einkommensteuererklärung.

Das zur Erteilung des Sperrvermerks zu verwendende Formular finden Sie unter:

[http://www.bzst.de/DE/Steuern\\_National/Kirchensteuer/Formulare\\_und\\_Links/Formulare\\_und\\_Links\\_node.html](http://www.bzst.de/DE/Steuern_National/Kirchensteuer/Formulare_und_Links/Formulare_und_Links_node.html)

Der Sperrvermerk - nur bei bestehender Kirchensteuerpflicht muss jeweils bis zum 30. Juni gestellt werden und gilt bis auf schriftlichen Widerruf.

In diesem Zusammenhang möchten wir gemäß Sparordnung aller Sparer bitten, uns umgehend mitzuteilen, wenn sich beispielsweise wegen einer Heirat der Name oder aufgrund eines Wohnungswechsels die Meldeanschrift ändert.

## Neue EU-Datenbank zu Bevölkerungs- und Wohnungsdaten

Brüssel - Das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) stellt zusammen mit dem Europäischen Statistischen System (ESS) unter dem Namen „Census Hub“ erstmals eine Datenbank für die im Jahr 2011 europaweit erhobenen Bevölkerungs- und Wohnungsdaten zur Verfügung.

Damit sind Informationen über Personen, Familien, Haushalte und Wohnungsverhältnisse in einem Land, einer Region oder einer Stadt in der Europäischen Union (EU) nun trotz des hohen Datenvolumens leicht und übersichtlich abrufbar. So können zum Beispiel Tabellen erstellt werden, die aufzeigen, wie viele Wohnungen in einer bestimmten Gegend leer stehen oder wie sich Haushalte in beliebigen Städten zusam-

mensetzen. Darüber hinaus ermöglicht der Census Hub, EU-Länder und Regionen miteinander zu vergleichen.

Die Daten basieren auf nationalen Volks- und Wohnungszählungen der EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Länder. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um Mikrodaten, sondern um im EU-Recht detailliert festgelegte, aggregierte Daten, die die nationalen statistischen Ämter Eurostat zur Verfügung stellen. (öne/schi)

**Die neue Datenbank „Census Hub“ finden Sie unter [ec.europa.eu/CensusHub2](http://ec.europa.eu/CensusHub2). Weitere Infos zur Volks- und Wohnungszählung 2011 finden Sie auf [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat) unter „Bevölkerung und soziale Bedingungen“.**

## 4,3 Millionen Muslime

mit Migrationshintergrund leben in Deutschland. Dies ergab die Studie „Muslimisches Leben in Deutschland“, die das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Auftrag der Deutschen Islamkonferenz erstellt hat. Die Zusammensetzung der muslimischen Bevölkerung ist sehr heterogen. Türkischstämmige Migranten bilden die weitaus größte Gruppe der Muslime in Deutschland. Insgesamt leben hier etwa 2,5 Millionen Muslime mit türkischem Hintergrund. Mit deutlichem Abstand folgen 550.000 Muslime aus Südosteuropa und 330.000 Muslime aus dem Nahen Osten. Weitere Herkunftsregionen sind Süd-/Südostasien, Nordafrika, Iran, Zentralasien/Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) und Afrika südlich der Sahara. Aus der Studie geht hervor, dass fast die Hälfte (45 Prozent) der in

Deutschland lebenden Muslime inzwischen eingebürgert sind. In Deutschland leben damit insgesamt etwa 1,8 Millionen muslimische Migranten mit deutscher Staatsangehörigkeit und etwa 2,2 Millionen Muslime mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

## Fast jede dritte Familie hat ausländische Wurzeln

Von den 8,1 Millionen Familien mit minderjährigen Kindern, die 2013 in Deutschland lebten, hatten nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gut 2,5 Millionen Familien einen Migrationshintergrund. Damit hatten 31 Prozent der Familien ausländische Wurzeln. (wi)

## Bei Reparaturen keine Blankoschecks ausstellen

Handwerk lebt von Genauigkeit: Der schönste Tisch verliert an Wert, wenn seine Beine nicht gleich lang sind, der praktischste Schuh ist ungeeignet, wenn er zu klein für den Fuß ist!

Genauigkeit, die bei der eigentlichen Handwerkerleistung völlig logisch erscheint, wird bei der Abrechnung der Leistung oftmals vernachlässigt. Zu hohe Rechnungen kosten die Genossenschaft Geld, welches uns letztendlich nicht mehr für Modernisierungen und damit für Sie zur Verfügung steht.

Sie werden sich jetzt vielleicht fragen, wie Sie denn mithelfen können, damit die Rechnungen der Handwerker stimmen? Dazu müssen Sie wissen, dass wir die Handwerker verpflichten, sich von Ihnen in Auftrag gegebene Aufträge nach Erledigung abzeichnen zu lassen.

Es hat sich jedoch gezeigt, dass die wenigsten Wohnungsnutzer die Aufmäße der Handwerker inhaltlich auf ihre Richtigkeit prüfen und deshalb die Papiere oft blanko unterzeichnen. Ihre Unterschrift ist für uns jedoch eine der wichtigsten Kontrollen für die ordnungsgemäße Abarbeitung des Auftrages. Wir können

leider bei der Vielzahl der Aufträge nur stichprobenartig eigene Kontrollen durchführen. Deshalb ist Ihre Prüfung und Mithilfe umso wichtiger.

**Was sollten Sie auf den Aufmaßzetteln der Handwerker kontrollieren?**

Wichtig ist, ob tatsächlich die in Auftrag gegebene Reparatur erfolgt ist. Sind zusätzliche Leistungen erbracht worden? Stimmen die Arbeitszeit und die Anzahl der Monteure? Welche Ersatzteile sind eingebaut worden? Haben die Monteure die Wohnung sauber verlassen? usw. Ungeprüfte Aufmäße zu unterzeichnen, liegt weder im Sinne der Genossenschaft noch im Sinne unserer Mitglieder. Seien Sie deshalb ruhig auch mal kritisch und lassen Sie sich nicht zu einer übereilten Unterschrift hinreißen.

Wir sind der Meinung, dass Handwerker für Ihre guten Leistungen auch gutes Geld verdienen sollen. Und es hat nichts mit Misstrauen gegenüber unseren Handwerksbetrieben zu tun, sondern dient als Basis für Vertrauen wenn wir die Weisheit befolgen: "Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!"

## Kleingärten zu verpachten

Sie sind an einem Kleingarten interessiert? Die Kleingartenanlage Mannheim-Waldhof e.V. besteht aus 142 Kleingärten. Wenn Sie einen solchen Garten pachten möchten, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die:

**Kleingärtner Mannheim-Waldhof e. V., Obere Riedstraße 201, 68305 Mannheim.**

## Termine bitte vormerken

<b>Vertreterversammlung</b>	<b>18. Juni 2015 ab 18 Uhr Jüdisches Gemeindezentrum F 3, 4, 68159 Mannheim</b>
<b>Garagenfest Almenhof</b>	<b>12. September 2015 Zwischen den Garagen</b>

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

weitere Termine finden Sie unter [www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)



## Das gehört in die Hausapotheke

*Was gehört in eine gut sortierte Hausapotheke? Wo lagere ich diese am besten? Und wie entsorge ich verfallene Medikamente?*

Vier von fünf Deutschen haben eine Apotheke zu Hause. Aber: Nur etwa ein Drittel überprüft deren Inhalt regelmäßig. Mindestens einmal im Jahr jedoch sollten Medikamente und Verbandmaterial kontrolliert und aufgefüllt werden.

### Die Grundausrüstung jeder Hausapotheke

- Schmerz- und Erkältungsmittel
- Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Blähungen, Verstopfung und Durchfall
- Wunddesinfektionsmittel und Heilsalbe
- sterile Kompressen und Mullbinden
- Notfall-Rufnummern
- Pflaster
- Erste-Hilfe-Anleitung

### Weitere Arzneimittel und Verbandmaterial für die Hausapotheke

- Mittel gegen Mückenstiche, Sonnenbrand, Juckreiz (Antihistaminikum)
- Salbe oder Gel gegen Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen
- Verbandpäckchen und Brandwundenverbandpäckchen
- Heftpflaster, Verbandklammern, Sicherheitsnadeln
- Wasserdichter Fixierverband
- Sprühpflaster
- Verbandwatte
- Splitterpinzette, Verbandschere
- Fieberthermometer
- Kühlkompressen (im Kühlschrank aufbewahren)
- Einmalhandschuhe
- Zeckenzange

Heben Sie Ihre Medikamente in der Originalverpackung und mit Beipackzettel auf. So haben Sie stets alle wichtigen Informationen zu den Arzneimitteln parat, Verwechslungen sind ausgeschlossen.

### Regelmäßig ausmisten

Überprüfen Sie Ihre Hausapotheke mindestens einmal pro Jahr und entsorgen Sie alte Medikamente. Verschreibungspflichtige Arzneimittel sollten nur für die Dauer der Akutbehandlung in der Hausapotheke lagern. Alle Präparate, bei denen das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist oder die schon länger als ein halbes Jahr angebrochen sind, gehören entsorgt. So verhindern Sie einerseits, dass andere Familienmitglieder aus Versehen zu diesen Präparaten greifen. Andererseits sind Flüssigkeiten, Salben, Cremes und Gele besonders empfindlich. Kommen sie mit Sauerstoff in Kontakt, setzt ein Oxidationsprozess ein. In Augentropfen und Nasensprays siedeln sich schnell Bakterien an und können Sie oder Ihre Familie bei erneutem Gebrauch infizieren. Deshalb sollten Sie Nasen- und vor allem Augensprays gleich nach dem Ende der Behandlung entsorgen.

### Wo gehört die Hausapotheke hin?

Lagern Sie die Hausapotheke trocken, dunkel und kühl. Bitte nicht im Badezimmer aufbewahren, dort ist es zu feucht. Am besten deponieren Sie die Hausapotheke kindergesichert zum Beispiel im Schlafzimmer, dem Flur oder der Abstellkammer. Übersichtlich sind Medikamente in einem stabilen Medizinschrank aufgehoben. Ideal sind abschließbare Schränkchen, die es auch in Apotheken zu kaufen gibt. Lassen Sie sich bei der Zusammenstellung der Medikamente vom Apotheker beraten. Er ist der Fachmann für Arzneimittel und hilft Ihnen bei der Bestückung. Im Notfall ist Ordnung wichtig, damit niemand danebengreift.

### Notdienst-Apotheke finden

Feiertag – und Sie brauchen ganz dringend ein Medikament? Nichts wie in die nächste Notdienstapotheke.

#### Hier finden Sie den aktuellen Notdienste:

<http://www.apotheken-umschau.de/Apotheken-Notdienst>

## Pizzakartons gehören nicht in die Altpapier-Tonne

Pizzakartons, Backpapier oder Zahnbürstenverpackungen: Papier gehört immer in die Papiertonne – oder etwa doch nicht? Vorsicht, denn Papier ist nicht gleich Papier. Es gibt überraschende Ausnahmen für bestimmte Kartonagen und manches hat im Altpapier nichts zu suchen.

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff. Verpackungen, die aus Altpapier hergestellt werden, benötigen bei der Herstellung rund 40 Prozent weniger Energie und 50 Prozent weniger Wasser als solche aus neuem Papier. Zudem wird 98 Prozent weniger Holz benötigt. Damit das Altpapier richtig recycelt werden kann, gilt es, einige Regeln zu beachten.

In die Altpapiertonne gehören nur alte Zeitschriften, Zeitungen, Kartons – auch wenn sie das Kennzeichen "Grüner Punkt" tragen – sowie andere Abfälle aus Papier und Pappe.

### Pizzakartons gehören in den Restmüll

Pizzakartons haben in der Altpapiertonne nichts zu suchen. Das gilt ohne Ausnahme für alle Kartonagen, die mit Speiseresten verunreinigt sind. Somit gehören auch Verpackungen, in denen sich beispielsweise noch Rückstände von Tiefkühlgemüse, Kuchen oder Obst befinden, nicht in den Papiermüll. Dieser Abfall gehört in den Restmüll. Lebensmittelreste verursachen beim Recycling große Probleme. Das Papier ist von seiner Qualität her durch die Fremdstoffe stark beeinträchtigt.

### Pappteller und Servietten haben im Altpapier nichts zu suchen

Neben Pizzakartons und Pommesschalen von der Imbissbude müssen auch verschmutzte Pappteller, Küchentücher und Servietten im Restmüll entsorgt werden. Das gilt auch für Backpapier und Butterbrotpapier: Backpapier wird nicht nur durch Fett und Backrückstände verschmutzt, es besitzt zudem noch eine spezielle Beschichtung, die verhindert, dass das Backwerk an Blech festklebt. Das hat nichts mehr mit normalem Altpapier zu tun.

### Briefumschläge mit Sichtfensterfolie dürfen zum Altpapier

Kartonagen mit Kunststoffen, wie beispielsweise die Zahnbürstenverpackung oder Verpackungen von Batterien, gehören in die gelbe Tonne. Am besten ist es aber, wenn man, sofern möglich, Plastik und Papier voneinander trennt und in den dafür vorgesehenen Abfallbehälter gibt. Bei Briefumschlägen mit Sichtfenstern muss der Verbraucher die Folie aber nicht extra heraustrennen. Beim Recyceln wird das Altpapier nochmals von geschultem Personal sortiert. Die Folie der Briefumschläge wird dann entfernt. Das ist auch bei Päckchen der Fall, die mit Paketband umschlossen sind.

### Tapeten vor der Entsorgung ganz genau anschauen

Bei Briefumschlägen mit Luftfolie hingegen sowie bei Katalogen, Prospekten, Tapeten, Getränkeverpackungen und anderem Papier, das mit Kunststoff oder Aluminium beschichtet ist, ist die Restmülltonne der Ort der Wahl. Alles, was mehr Folie oder Kunststoff enthält als Papier, gehört in den Restmüll.

Bei Katalogen mit einer Kunststoffbeschichtung auf dem Einband sei es empfehlenswert, diesen abzutrennen und in die Restmülltonne zu geben. Der restliche Katalog kann in die Papiertonne, sofern die Seiten nicht beschichtet sind. Auch beschichtetes Geschenkpapier gehöre in den Restmüll.

### Keinen Papiermüll neben die Container stellen

Damit die Tonne nicht so schnell überquillt, sollten Kartonagen zerrissen oder zusammengedrückt werden. Wem die Tonne dennoch zu klein ist, der kann zu den öffentlichen Altpapiercontainern fahren und seinen Müll dort entsorgen. Aber Achtung: Wenn die Container bereits voll sind und man seinen Abfall daneben stellt, riskiert man ein Bußgeld.

*Bestelle deinen Garten und schmücke dir selber deine Seele, statt darauf zu warten, dass andere die Blumen bringen*

Autorin unbekannt

## Vorbeugende Maßnahmen gegen unerwünschte Gäste

Auch wenn wir diese Vorstellung nicht besonders schön finden: Wo Menschen leben, gibt es auch Ratten. Natürlich können die Nager mit Ködern und Fallen bekämpft werden. Besser ist es allerdings, die unbeliebten Störenfriede gar nicht erst anzulocken. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Verhaltensregeln Sie Ratten auf Abstand halten können.

Man mag unterschiedlicher Meinung sein, ob Ratten nun in erster Linie ekelig oder niedlich sind. Fest steht in jedem Fall, dass wilde Ratten, die vor allem in der Kanalisation leben, oft gefährliche Krankheitserreger übertragen. Die hochintelligenten Überlebenskünstler sind schließlich Allesfresser und ernähren sich aus Abwässern, Mülltonnen und von Aas, wo sie Keime wie z. B. Salmonellen aufnehmen und weiterverbreiten können. Die Gefahr von einer Ratte gebissen zu werden, ist hingegen sehr gering und besteht nur, wenn man ein Tier ohne Fluchtmöglichkeit in die Enge treibt - was angesichts der Schnelligkeit und Wendigkeit dieser kleinen Akrobaten ausgesprochen selten vorkommt.

Darüber hinaus gilt die Ratte zu Recht als Schädling, da sie ihrer Bezeichnung als „Nager“ alle Ehren macht und z. B. Mülltonnen, Dämmstoffe, Holzver-

kleidungen usw. kaputt nagt. Oft sucht sie sich so neue Behausungen, was wiederum unschöne Geräusch- und Geruchsbelästigungen mit sich bringen kann. Der größte Nachteil dieses Tiers ist aus Menschensicht allerdings die explosionsartige Vermehrung. Ein einzelnes Tier kann ca. 120 Junge pro Jahr zur Welt bringen, die wiederum nach drei Monaten geschlechtsreif sind.

Besser als die Bekämpfung ist allerdings die Vorbeugung, und so haben wir ein paar Tipps zusammengestellt, die Sie unbedingt beachten sollten:

- Entsorgen Sie keine Speiseabfälle über die Toilette - durch die Kanalisation werden sonst Ratten angelockt!
- Verschließen Sie Mülltonnen mit Speiseabfällen gewissenhaft und lassen Sie Müllbeutel nicht ungeschützt im Freien stehen!
- Lagern Sie Gelbe Säcke bis zur Abholung „rattensicher“ im Keller oder der Wohnung!
- Wenn Sie diese Tipps beherzigen, senkt das garantiert das Rattenaufkommen in Ihrer Umgebung und Ihnen bleibt ein nächtlicher Besuch auf leisen Pfoten bestimmt erspart.



## Marderabwehr - was wirklich hilft

**Marder sind jetzt wieder aktiv: Im Frühjahr reagiert der Marder besonders gereizt auf Eindringlinge in seinem Revier. Ob Achsmanschetten, Zündkabel oder Unterdruckschläuche - sie nagen vieles an. Wir verraten Ihnen, wie Sie Mardern den Appetit an Ihrem Auto verderben. Wichtig: Kfz-Versicherungen bezahlen nicht alle Schäden, die von Mardern verursacht werden.**

### Tierischer Vandalismus im Frühjahr

Vom Frühjahr, vor der Paarungszeit, bis in den Spätsommer hinein sind Marder besonders aktiv. Oftmals sind parkende Autos Austragungsort ihrer Territorialkämpfe. Um Nebenbuhler von ihren Weibchen fernzuhalten, stecken Marder-Rüden ihre Reviere ab und markieren die Grenzen mit Urin.

### Typische Marderschäden

Kommt man mit seinem markierten Auto in das Revier eines anderen Marders, lebt dieser seine Aggressionen nicht selten im Motorraum aus. Marder verursachen mit ihren Bissen in Gummi- und weiche Kunststoffteile jährlich beträchtliche Schäden am Auto. Am häufigsten sind Bauteile wie Zündkabel, Kühlwasser-Schläuche, Faltenbälge, Stromleitungen oder Isoliermatten betroffen. Laut ADAC greifen sie Bremsschläuche, Kraftstoffleitungen, Keilriemen oder Reifen weniger gerne bis gar nicht an.

### Die Versicherung zahlt nicht bei Folgeschäden

Einige Anbieter übernehmen Reparaturkosten aufgrund von Marderschäden. Ersetzt werden aber nur die unmittelbar beschädigten Teile, nicht die möglichen Folgeschäden. Zieht beispielsweise ein zerbissener Kühlwasserschlauch einen Motorschaden durch Überhitzung nach sich, so sind nur die Kosten für den Kühlwasserschlauch abgedeckt. Wurde ein Selbstbehalt vereinbart, so liegt dieser oft über den Reparaturkosten, so dass der Versicherte gar keine Erstattung erhält.

### Wissenswertes über den Marder

Anfang der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts war der Steinmarder (*Martes foina*) in Deutschland fast ausgerottet: Die schlanken, knapp katzen großen Raubtiere wurden wegen ihrer Felle gnadenlos gejagt. Seither ist der Bestand in Deutschland wieder angewachsen. Die frühere Scheu vor Großstädten haben sie längst verloren. Parkende Autos wurden in den natürlichen Lebensraum mit einbezogen.

### Tipps zur Marderabwehr:

#### Motorwäsche vertreibt kurzzeitig Duftspuren der Marder

Empfehlenswert ist eine Motorwäsche, wenn es an Ihrem oder einem anderen Fahrzeug in der Nähe einen Marderschaden gegeben hat; ebenso, wenn Sie Pfotenabdrücke auf der Motorhaube oder Spuren eines Marderbesuchs im Motorraum (Nahrungsreste, zerfetzte Gummiteile) entdecken. Denn auf Duftspuren reagieren andere Mardermännchen häufig mit besonderer Beiß-Wut. Daher werden auch Autos, die häufig den Standort wechseln, überdurchschnittlich häufig von Mardern heimgesucht. Dabei ist das Frühjahr die schadenträchtigste Jahreszeit.

#### Duftstoffe sind wenig wirksam

Eine Motorwäsche ist empfehlenswert, Duftstoffe aus diesem Grund nicht: Was immer Sie als "Geheimtipp" gehört haben (Hundehaare, WC-Steine, Abwehrsprays, Duftsäckchen, Mottenkugeln) - vergessen Sie's. Denn es genügt meist schon eine Fahrt im Regen, um den Duftstoff abzuwaschen. Vor allem aber gewöhnen sich

Marder sehr schnell auch an üble Gerüche und lassen sich dadurch nicht mehr stören, wie Versuche von Forschern bestätigen.

### So schützen Sie die Kabel richtig

Geschlitztes Wellrohr aus Hartkunststoff zum Ummanteln der Zündkabel gibt es im Kfz-Zubehörhandel. Es sollte so verlegt und gesichert werden, dass es weder in bewegliche noch an heiße Teile geraten kann. An den Enden dürfen keine Scheuerstellen entstehen.

### Ultraschallgeräte sind probates Mittel

Ein Ultraschallgerät unter der Motorhaube bietet nach Ansicht des ADAC Pfalz den besten Schutz vor Mardern. Die im Pkw-Zubehörhandel erhältlichen Geräte geben Ultraschalltöne in wechselnden Frequenzen und unterschiedlichen Zeitabständen ab, die die Tiere verschrecken. Die Montage im Auto ist laut dem Automobilclub schnell erledigt. Aber aufgepasst: Billig-Produkte verzichten auf die Frequenzwechsel und bieten nur reduzierte bis gar keine Wirkung.

### Stromschläge können helfen

Elektroschockgeräte als Marderschreck arbeiten mit metallischen Kontaktplättchen an möglichen "Marder-Einstiegstellen", an die Hochspannung angelegt wird (Weidezaunprinzip). Bei Berührung gibt es einen Stromschlag. Aufgrund der Strombegrenzung besteht keine Gefahr für Mensch und Tier. Träger von Herzschrittmachern und empfindliche Personen sollten jedoch die unten im Motorraum befestigten Kontaktplättchen nicht berühren.

**Kress OHG** **Bad + Design**  
 Installationen  
 Sanitäre Anlagen  
 Gas/Heizung  
 Abwassertechnik  
 0 6 21  
**-81 52 45**  
**-81 10 47**  
 Kress OHG  
 Im Lohr 48  
 68199 Mannheim  
 Kompetenz seit 1969

**LUDWIG**  
**Heizung + Sanitär GmbH**  
 Wir heizen Ihnen ein!  
 • Heizung und Lüftung  
 • Sanitär  
 • Öl- und Gasheizung  
 • Kundendienst  
 Am Sonderbach 59  
 64646 Heppenheim  
 Tel. 0 62 52 / 52 80  
 Fax 0 62 52 / 55 56  
 Ludwig.GmbH@web.de

**H. Schäler**  
**Baugeschäft**  
 Inh. Michael Schäler  
 Handy 0172 / 624 56 14  
 Lampertheimer Str. 175  
 68305 Mannheim  
 Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

**Telefon 06 21 / 70 77 88** **Meisterbetrieb**  
**Telefax 06 21 / 70 24 08**  
**Mobil 0 171 - 6 33 27 19**  
**GEBÄUDEREINIGUNG wenk**  
 • Gebäudereinigung  
 • Treppenhausreinigung  
 • Büroreinigung  
 • Teppichreinigung  
 • Gartenarbeiten  
 • Winterdienst  
 • Glasreinigung  
 Gebäudereinigung Wenk GmbH  
 Geschäftsführer Carsten Wenk  
 Straßenheimer Weg 183  
 68259 Mannheim

**Rainer Schanz**  
**Malermeister**  
 Ausführung aller  
 • Maler-, Tapezier-,  
 • und Lackierarbeiten  
 • Vollwärmeschutz  
 • Gerüstbau  
 • Bodenverlegearbeiten  
 • 68309 Mannheim  
 • Bad Kreuznacher Str. 14  
 • Tel. 0621/77 38 87  
 • Funk 0173/312 36 51  
 • Fax 0621/78 76 06

Wärmeschutzfenster sparen bares Geld  
**KAGEMA**  
 Fenster Türen Rollladen  
 Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim  
 ☎ 0621 77 77 00 • www.kagama.de

**VITALIS GmbH**  
**Ambulanter Pflegedienst**  
**Ihr kompetenter Partner rund um die**  
**Alten- und Krankenpflege**  
 • alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen  
 • individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten  
 • Hauswirtschaftliche Versorgung  
 • Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln  
**☎ 06 21 / 128 52 50**  
**Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim**

**Rohr verstopft?**  
**defekt?**  
 24 Stunden Service  
 über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION  
**ERLER & WÖPPEL**  
**ABWASSERTECHNIK**  
**kostenfreie Servicenummer**  
**0800-1234890**  
 Zielstr. 40 • 68169 Mannheim • (0621) 73 73 73

**Elektroinstallationen, Haustechnik, Speicherheizungen**  
**Haut Elektrotechnik GmbH**  
 Geschäftsführer: Andreas Haut  
 Edisonstr. 27, 68309 Mannheim  
 Telefon: 0621 - 74 17 32  
 Fax: 0621 - 309 89 63  
 E-Mail: hettechnik@t-online.de

**Ihr kompetenter Partner für:**  
 • Antennenbau  
 • Satellitenanlagen  
 • Kabelanschlüsse  
 • Elektroinstallationen  
 • EDV-Netzwerke  
 • Haussprechanlagen  
 • Videoüberwachungsanlagen  
 Meisterbetrieb des Elektrohandwerks  
**MARKUS HÖR**  
**Elektroinstallationen**  
 Augartenstraße 7, 68165 Mannheim  
 Telefon (0621) 44005-22  
 Telefax (0621) 44005-20  
**www.hoer-elektro.de**